

Nachrichten der
Evangelischen Andreas-Gemeinde
Bremen

Blickpunkt

Februar
März 2024

60. Jahrgang, Nummer 2

Das Umfeld unserer drei Kreuze

Jeder Stein ein Unikat

Seite 4

Wahl zur Gemeindevertretung

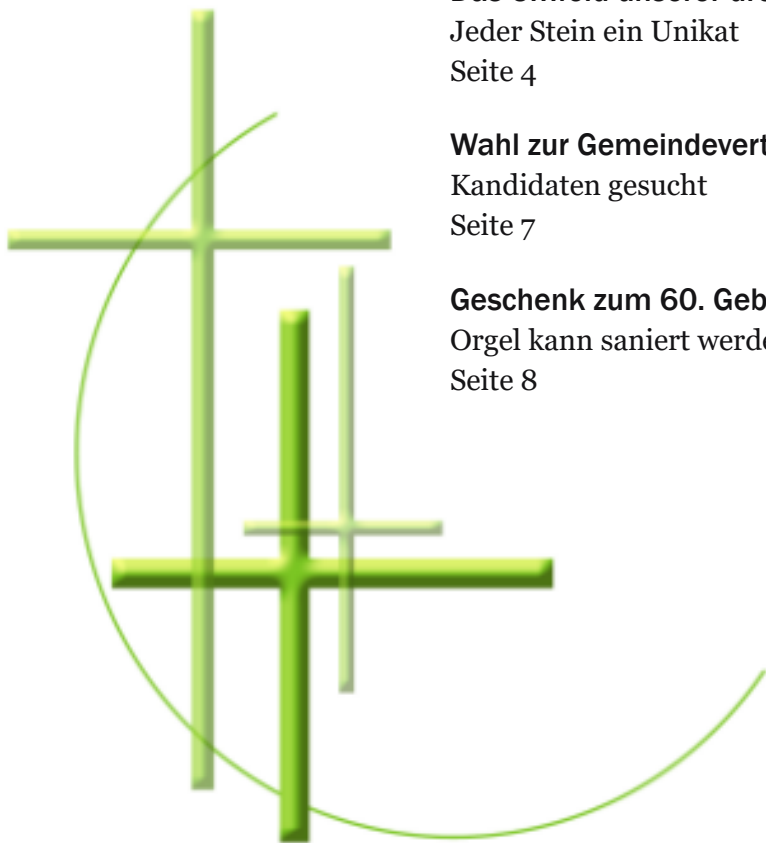
Kandidaten gesucht

Seite 7

Geschenk zum 60. Geburtstag?

Orgel kann saniert werden

Seite 8



Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott
eingegeben, ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung, zur
Besserung, zur Erziehung in
der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht
Jesus von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist aufer-
standen, er ist nicht hier.**

Markus 16,6

Impressum

›Blickpunkt‹ – Gemeindenachrichten

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Evangelischen Andreas-Gemeinde
in Bremen

Redaktion:

E-Mail: buero.andreas@kirche-bremen.de
Ralf Mählmann (Gestaltung), Dieter Backes,
Andreas Blome, Peter Groth, Jutta Rodefelf,
Geiko Müller-Fahrenholz, Susanne Trautmann

Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Vertrieb:

Andreas Blome mit ca. 50 Ehrenamtlichen

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 21. Februar

Es darf auch etwas früher sein.

Aus dem Inhalt

Editorial _____	3
Glaubenssache _____	4
Weltgebetstag _____	6
Informationen zur Kandidatenvorstellung _____	7
Frische Orgel zum 60. Geburtstag? _____	8
Schmuckcafé _____	10
Schöner Weihnachtsbaum _____	10
Stell Dir vor _____	11
Ostergottesdienste _____	12
Kindergottesdienst _____	13
KiGo-Termine 2024 _____	14
Kinderseite _____	15
Adressen und Sprechzeiten _____	16
Hilfe im Winter _____	17
Gemeinde Aktuell _____	18
Anzeigen _____	19
Hingehen und Mitmachen _____	22
Anzeige _____	23
Gottesdienste _____	24



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Editorial

Liebe Gemeindemitglieder!
Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

Dieser »Blickpunkt« für die Monate Februar und März entstand kurz nach Weihnachten. Die Feinarbeiten waren bis 10. Januar erledigt, und dann ging es in die Druckerei. Weihnachten gerade »verarbeitet« und schon stand das in diesem Jahr besonders frühe Ostern Ende März im Blickpunkt.

Doch für unsere Gemeinde ist es nicht nur das nahende Osterfest, dass unser Denken und Handeln bestimmt. Wir bereiten uns gemeindeintern auch auf die im April anstehenden Wahlen zur Gemeindevertretung vor. Die für sechs Jahre gewählten Mitglieder treffen sich zwei bis drei Mal im Jahr und entscheiden über wichtige Fragen des Gemeindelebens. In diesem Heft lesen sie den Aufruf zur Kandidatur, in der nächsten Ausgabe stellen wir die am 14. April zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich noch melden können. Wählen können dann alle zu »Andreas« gehörenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Gemeindeversammlung. Wünschenswert wäre ein neues Gremium mit alten und jungen Christen, mit Frauen und Männern, die sich schon in der Gemeinde engagieren oder so ein Engagement beabsichtigen. Willkommen sind sie alle, und überfordert wird auch niemand.

Also trauen sie sich, traut euch.

Vorher wünschen wir ihnen eine anregende Lektüre dieses neuen Heftes und schon jetzt frohe Ostern.

Ihre Blickpunkt-Redaktion

... sie ist nämlich weiß. Beim Tannenbaum-Schmücken im letzten Jahr am dritten Advent standen wir mit mehreren engagierten Gemeindemitgliedern vorne im Kirchoraum zusammen und sprachen über unsere schöne Kirche, die ja in verschiedenen Hinsichten besonders ist. Am meisten Aufmerksamkeit bekommt natürlich (besonders auch bei Schulklassen, die uns besuchen) das »umgedrehte« Kreuz. Ich finde diese Provokation herrlich. Bei näherem Hinsehen fällt auch das Kreuz auf, dessen rechter »Arm« eigentlich viel zu lang ist, so würde es gar nicht stehen bleiben können, wenn es nicht befestigt wäre. Ein Kreuz ist eben nicht wie das andere Kreuz und vielleicht liegen wir mit unseren Erwartungen an »das« Kreuz (an unseren Glauben, an Gott?) nicht immer »richtig«. Mir sagen die Kreuze: Umdenken, immer wieder umdenken, neu denken, anders denken. Aber auch dabei bleiben: Das Kreuz bleibt, aber es zeigt sich eben immer wieder anders. Wir standen jedenfalls nett zusammen, fieberten mit dem- oder derjenigen mit, die gerade Balancierkünste auf der großen Leiter vollführte, um den Tannenbaum auch in den oberen Zweigen zu einem veritablen Weihnachtsbaum zu machen. Dabei schauten wir weiter und unser Blick fiel auf die vielen weißen Steine, von denen, so wurde mir damals erklärt, als ich noch

Foto: Dieter Backes

Unsere Buntheit ist anders ...



Vikarin war, jeder handbehauen und daher ein Unikat ist. Kein Stein ist wie der andere Stein. Kein Glaube ist wie der andere Glaube. Die Kreuze sind also in guter Gesellschaft, in »bunter« Gesellschaft. Sie sind umgeben von den vielen Verschiedenen, die erst bei näherem Hinsehen ihre Individualität preisgeben. Wohlbemerkt verbindet sie alle aber auch etwas gemeinsames, sie sind alle ein weißer, rechteckiger Stein, sie sind alle um die Kreuze herum angeordnet. Für mich stehen die Steine auch für die einzelnen Menschen, die durch die Zeiten hindurch in unserer Kirche waren und sind. Manche kommen nur mal für einen Moment, manche verbringen doch schon viele Stunden vor unserer Steinmauer, manche kamen und kommen mit Trauer oder Sorgen im Herzen, manche waren besonders froh gestimmt. Mancher Konfi hat hier eher zögerlich das Vaterunser gesprochen, manch einer inbrünstig gebetet. Alle waren und sind wir um die Kreuze »angeordnet«, wir haben unseren Platz irgendwo um die Kreuze herum, manch einer sucht ihn noch, mancher weiß genau, wie weit oder wie nah er zum Kreuz steht. »Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann« (Francis Picabia), und vielleicht auch, damit ein Kreuz auch mal quer rein passt?!

Saskia Schultheis



Gottesdienst im März – Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist nicht mehr, das sei hier einmal ausdrücklich vermerkt, der Weltgebetstag der Frauen (so hat alles begonnen), sondern einfach der Weltgebetstag aller Menschen. Dieses Jahr ist das Gastgeberland Palästina. Seit dem 7. Oktober ist durch den barbarischen Anschlag der Hamas einiges in Bewegung geraten und manches neu in Frage gestellt worden. Das deutsche Komitee für den Weltgebetstag hat sich entschlossen, manche der Materialien, die eigentlich schon gedruckt sind, nochmal zu verändern, u.a. auch das Bild der palästinensischen Künstlerin nicht mehr zu verwenden, da diese sich

nicht deutlich genug vom Terror der Hamas distanziert habe. Wie das Vorbereitungsteam aus den Gemeinden Andreas, Borgfeld und Horn damit umgeht, darüber haben wir uns noch nicht austauschen können. Auf jeden Fall möchten wir gerne mit Ihnen und mit Euch am **1. März um 18 Uhr** den Weltgebetstagsgottesdienst in Borgfeld feiern. Es wird neue Lieder und interessante und auch leider erschütternde Infos über das Leben in Palästina geben und im Anschluss ein gemütliches Beisammensein und vielleicht auch die ein oder andere Diskussion – herzlich willkommen! *Saskia Schultheis*



Wir sind bei Churchpool – mit einem Smartphone dabei sein.
Mehr Informationen gibt es unter www.churchpool.com



Gemeindeversammlung am 14. April mit Wahlen

An diesem Sonntag kommt die Gemeindeversammlung (GV) zusammen, denn es stehen wieder Wahlen an. Bei insgesamt 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung läuft die reguläre Amtszeit aus. Diese wurden bereits bei der letzten GV-Sitzung namentlich aufgerufen. Ihre Bereitschaft zur Wiederwahl möchten sie dadurch bekunden, indem sie bitte bis spätestens 15. Februar einem kurzen Text mit Foto per E-Mail an buero.andreas@kirche-bremen.de schicken.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, dass neue Mitglieder sich zur Wahl stellen. Wenn jemand Interesse hat, bei der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken,

kann er dies ebenfalls per Foto plus kurzem Vorstellungstext machen und an die oben genannte Mailadresse schicken.

Die Gemeindevertretung trifft sich neuerdings drei Mal im Jahr. Die Sitzungen gehen immer von 20 bis ca. 22 Uhr. Hier werden dann Themen rund um die Andreas-Gemeinde besprochen, diskutiert und beschlossen. Es findet immer ein reger Austausch innerhalb der Gemeinde statt.

Über neue Interessenten würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen stehen Beate Braeß und Habbo Stark gerne zur Verfügung.

Habbo Stark

FrISCHE Orgel zum 60. Geburtstag?

Die Sanierung der Orgel, die Gottesdienst-Zeiten und der Ausbau der Kooperation unter den benachbarten evangelischen Gemeinden in Horn, Borgfeld und Schwachhausen – mit diesen und anderen Themen hat sich die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung des Jahres 2023 beschäftigt.

Das dreistündige Treffen spiegelte die Themenvielfalt wieder, mit der sich die hauptamtlichen und ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen und Gemeindeglieder nahezu tagtäglich beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei häufig die Frage, wer welche Aufgaben übernehmen kann. Wer trägt Briefe in seiner Straße aus? Wer zählt die Kollekte? Wer streicht einen Schrank? Es sind häufig diese beispielhaft genannten, vermeintlich kleinen Fragen, die zu längeren Debatten unter den Gemeindevertreterinnen und -vertretern führen.

Und ebenso engagiert gehen diese Ehrenamtlichen zu Werke, wenn es um eine neuerliche Veränderung der Gottesdienst-Zeiten geht. Weil an manchen Sonntagen sogenannte »Doppelpack«-Gottesdienste mit der Borgfelder Nachbargemeinde zu organisieren sind, weil auf den Kindergottesdienst Rücksicht genommen werden muss, hat sich die Gemeindevertretung nach einer länge-

ren Debatte auf folgende Lösung verständigt: Ab April beginnt der sonntägliche Gottesdienst um 10 Uhr in der Andreas-Gemeinde. Jeweils am ersten Sonntag im Monat, wenn die Pastoren und Musikerinnen die Gottesdienste sowohl in Borgfeld als auch in der Andreas-Gemeinde nacheinander gestalten, dann beginnt der Gottesdienst in unserer Gemeinde um 11 Uhr.

Kooperation setzt nicht nur bei den Gottesdiensten gegenseitige Rücksichtnahmen voraus, sondern zukünftig auch bei der Beschäftigung eines Küsters oder Haustechnikers für gleich vier Gemeinden. Die volle Stelle für einen Handwerker umfasst die Dienstleistungen für St. Remberti, die Gemeinden Horn und Borgfeld sowie die Andreas-Gemeinde. Nur in dieser Konstellation war es möglich, eine volle Küsterstelle noch zu finanzieren. Nach den bisherigen Planungen wird der neue Haustechniker dann etwa zwei Tage pro Woche in unserer Gemeinde arbeiten können.

Ein »Dauerbrenner« ist mittlerweile auch die notwendige Sanierung und Reinigung der Orgel. In enger Abstimmung mit dem Orgelbeauftragten der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) Stephan Leuthold hat der Kir-

chenvorstand nach den Worten von Habbo Stark nun den Orgelbauer Willehard Schomberg aus Friesoythe mit der Sanierung beauftragt. Diese Arbeiten werden Kosten in Höhe von 23.000 Euro verursachen. Die BEK beteiligt sich mit einem Zuschuss, und 10.000 Euro sind bereits an Spenden für dieses nicht alltägliche Projekt bei Benefizkonzerten und anderen Anlässen gesammelt worden. Wann die Sanierung beginnt, stand zum Zeitpunkt der Gemeindevertretersitzung noch nicht fest.

Kostenträchtig ist auch ein anderes Thema, mit dem sich die Gemeindevertretung beschäftigt: das Heizen der Kirche. Thomas Nolte aus der Ökologie-Gruppe der Gemeinde nannte zwei Möglichkeiten, wie man die Heizkosten senken könnte: Gottesdienste in der kalten Jahreszeit in den Gemeindesaal verlegen oder die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste mit beheizten Sitzkissen beglücken, wie es schon in St. Remberti praktiziert wird. Noltens

Hinweis: Jede Temperaturabsenkung um ein Grad bringt etwa sechs bis acht Prozent Energieeinsparung und damit eine entsprechende Kostenreduzierung. In dieser Sache will man aber vor der Umsetzung erstmal weitere Erkundigungen einholen.

Pastorin Saskia Schultheis konnte der Versammlung für das Jahr 2024 erste feststehende Termine nennen: Die Gemeindevertretung tagt öffentlich wieder am 4. April, eine Gemeindeversammlung mit der Wahl neuer Gemeindevertreterinnen und -vertreter wird es am 14. April geben. Am 5. Mai ist Konfirmation, am 1. September das Gemeindefest, und am Reformationstag 31. Oktober wird ein Radio-Gottesdienst aus der Andreas-Gemeinde übertragen. 2024 steht zudem im Zeichen des 60-jährigen Bestehens der Gemeinde. Das Jubiläum soll Pfingsten zum Gründungstag mit einem Empfang begangen und richtig mit dem Gemeindefest gefeiert werden.

Peter Groth

ANDREAS-GEMEINDE MEINE GEMEINDE

Allen unseren Inserenten danken wir herzlich dafür, dass sie uns durch ihr Inserat helfen, die Kosten für die Herstellung unseres Gemeindebriefes niedrig zu halten.

Alle Leser und Leserinnen bitten wir die Anzeigen zu beachten und die Inserenten bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen.

Dieser Gemeindebrief wird von Ehrenamtlichen verteilt. Für die, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Schmuckcafé am 23. März



Foto: Elisa Meyer

Nach dem großen Andrang im Oktober hat Axel Thierfelder sich bereit erklärt, am 23. März von 14 bis 17.30 Uhr wieder als Schmuckgutachter in unsere Gemeinde zu kommen.

Der Goldschmied und ausgewiesene Kenner der Schmuckszene berät alle Besucher zu Fragen rund um ihren

Schmuck. In vertraulicher Atmosphäre besteht auch die Möglichkeit, Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Uhren und Silberbestecke etc. direkt an den Experten zu veräußern.

Wenn es zu Wartezeiten kommen sollte, lassen sich diese gut bei einer Tasse Kaffee oder Tee überbrücken.

Daneben gibt es wie immer die Möglichkeit, Modeschmuck zu reinigen und zu reparieren. Schnell ist ein praktischer Magnetverschluss angebracht, eine gerissene Kette repariert oder ein Ohrhänger wieder mit einem Haken versehen.

Vielleicht können wir auch andere Perlenreste zu etwas schönem Neuen zusammenbasteln. Wie immer entstehen dafür nur Materialkosten – einfach mal vorbeikommen!

Susanne Trautmann

Ein besonders schöner Weihnachtsbaum



Foto: Beate Braeß

Am 3. Advent wurde die ausgesucht schöne große Tanne im Anschluss an den Gottesdienst von Gemeindemitgliedern geschmückt und erfreute an den Weihnachtstagen bis zum 7. Januar viele Menschen. Ein herzlicher Dank an alle, die sich um das Besorgen, das Aufstellen und das Schmücken des Baumes gekümmert haben. Das Ergebnis war sehr eindrucksvoll. Vielleicht können wir das gemeinsame Schmücken in diesem Jahr wiederholen.

Susanne Trautmann



*Stell Dir vor am
1. September 2024
passiert
außergewöhnliches
und Du
bist nicht dabei?*

Undenkbar, oder?

Auflösung und weitere Informationen folgen in den nächsten Blickpunktausgaben.

Tom Hanke

Eins **11**.sonst **10**



Ab April beginnt der sonntägliche Gottesdienst in der Andreas-Gemeinde um 10 Uhr, aber jeweils am ersten Sonntag im Monat beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr.

Gottesdienste zu Ostern

Ostern und Weihnachten – das sind die beiden Feste, die sich tief in unsere auch säkularen Traditionen verwurzelt haben. Und beide haben so einiges gemeinsam – beide feiern das Leben, beide feiern das Licht, das die Dunkelheit vertreibt. An Karfreitag regiert das Dunkle, ein unschuldiger Mensch wurde gekreuzigt, und er war nicht der Letzte, der durch Gewalt auf dieser Erde sterben musste. Wir denken an all das Leid, das in unserer Welt leider Raum hat, wir klagen Gott, dass wir nicht dagegen an kommen. Das tun wir im Gottesdienst (mit Abendmahl) an

Karfreitag, 29. März, um 11 Uhr. Am Ostersonntag feiern wir dann die »Auferstehung«, wir feiern dass unsere Machtlosigkeit nicht Gottes Machtlosigkeit ist und er ein Gott des Lebens bleibt, der uns immer wieder Leben schenkt, auch wenn wir nicht ewig auf dieser Welt, so wie wir es kennen, leben können. Dazu gibt es einen Familiengottesdienst an **Ostersonntag, 31. März, um 11 Uhr** und einen regionalen Gottesdienst am **Ostermontag, 1. April, um 10 Uhr** in der Horner Gemeinde – seien Sie, seid Ihr, herzlich dazu eingeladen!

Saskia Schultheis

WICHTIGER Hinweis

Wenn Sie umziehen oder in ein Pflegeheim gehen, können Sie trotzdem Mitglied in unserer Andreas-Gemeinde bleiben. Bitte rufen Sie uns dazu an, wir senden Ihnen gern die erforderlichen Formulare zu. Wenn Sie nichts tun, werden Sie automatisch Mitglied der Gemeinde, die für Ihren neuen Wohnsitz zuständig ist.

Kindergottesdienst »Abraham und die Sterne«

Wir haben Mitte November 2023 einen sehr schönen Kindergottesdienst zum Thema »Abraham und die Sterne« gefeiert. Nachdem uns die beiden Handpuppen Sarah und Andreas in einem kleinen Anspiel etwas über Versprechen und Vertrauen erzählt haben, haben wir die Geschichte von Abraham und den Sternen gehört. Alle zusammen haben wir die erste Strophe von dem Lied »Weißt Du, wieviel Sternlein stehen...« kennengelernt und gesungen. Da wir schnell festgestellt haben, dass viele Kinder das Lied gar nicht kannten, war es umso besser, dass wir in einer kleinen Bastelaktion eine Postkarte mit Abraham auf der Vorderseite und dem Liedtext auf der Rückseite gestaltet haben. So konnten die Kinder und die Eltern nach unserem Kindergottesdienst jeden Abend mit Hilfe der Karte das Lied zu Hause singen üben, und im nächsten Kindergottesdienst wiederholen wir das Lied dann alle zusammen nochmal!

Der nächste Kindergottesdienst mit dem Thema »Verschluckt und ausgespuckt: Jona und der Wal« findet am **3. März** in der Kirche statt. Wir freuen uns wieder auf viele Kinder (und Eltern)!

Petra Katzorke



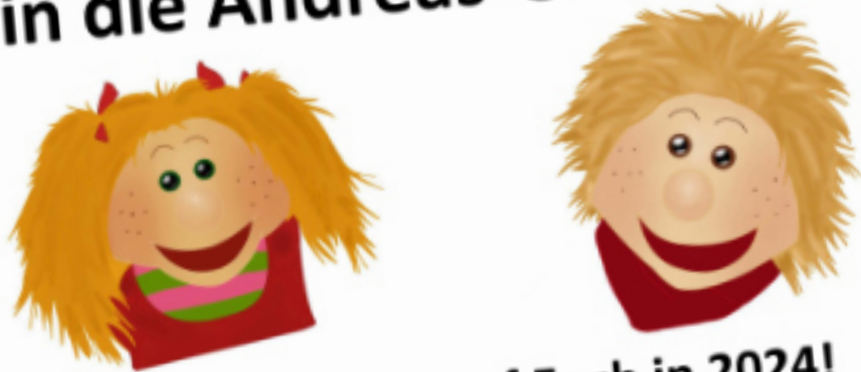
Weißt Du, wie viel Sternlein stehen?

*Weißt du, wie viel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt
Weißt du, wie viel Wolken gehen
Weit hinüber alle Welt
Gott der Herr hat sie gezählet
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen großen Zahl
An der ganzen großen Zahl*

*Weißt du wie viel Kinder schlafen,
heute Nacht im Bettelein?
Weißt du wieviel Träume kommen
Zu den müden Kinderlein?
Gott, der Herr, hat sie gezählet,
Dass ihm auch nicht eines fehlet,
Kennt auch dich und hat dich lieb,
Kennt auch dich und hat dich lieb*

*Weißt du, wie viel Kinder frühe
Stehen aus ihrem Bettlein auf
Dass sie ohne Sorg und Mühe
Fröhlich sind im Tageslauf
Gott im Himmel hat an allen
Seine Lust, Sein Wohlgefallen
Kennt auch dich und hat dich lieb
Kennt auch dich und hat dich lieb*

Herzliche Einladung in die Andreas-Gemeinde



Wir freuen uns auf Euch in 2024!

Kindergottesdienst 2024:

- 3. März, 12.15 Uhr: Verschluckt und ausgespuckt - Jona und der große Wal
- 26. Mai, 11.15 Uhr: Wasser heißt Leben
- 15. September, 11.15 Uhr: Jesus und der Sturm
- 10. November, 11.15 Uhr: Licht ist das Wichtigste

Familiengottesdienste 2024:

- 31. März, 11 Uhr: Ostern
- 1. September, 11 Uhr: Andreas-Fest
- 29. September, 10 Uhr: Erntedank
- 1. Dezember 2024, 11 Uhr: 1. Advent



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Poppralle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@kulto-benjamin.de



Gemeindebüro:**Beate Braeß**

Werner-von-Siemens-Straße 55
28357 Bremen
Telefon 25 11 77-0, Telefax 25 11 77-9
E-Mail buero.andreas@kirche-bremen.de
Sprechzeiten
di., mi., fr. 10–12 Uhr; mi. 15–17 Uhr

Pastorin:**Saskia Schultheis**

Telefon 25 11 77-1
Mobil 01 51 20 24 05 89
E-Mail saskia.schultheis@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand:**Habbo Stark**

Telefon 01 51 20 09 68 88

Kirchenmusikerin:**Frauke Sczeponek**

Telefon 25 11 77-2
Mobil 0152 09624816
E-Mail frauke.sczeponek@kirche-bremen.de

Kirchenmusikerin:**Babette Ehlers**

Mobil 0152 59829168
E-Mail b.ehlers@kirche-bremen.de

Diakonin:**Katrin Lehmann**

Mobil 0160 91541470
E-Mail katrin.lehmann@kirche-bremen.de

Küsterin:**Jutta Ismail-Schäfer**

Mobil 0151 51822233

Seniorenarbeit:**Christiane Quast**

mittwochs 18–21 Uhr
Telefon 27 38 20
E-Mail christiane_quast@web.de

Bankkonto der Gemeinde:

Sparkasse Bremen
IBAN DE57 2905 0101 0001 0668 85
BIC: sbrede22xxx

Churchpool:

Wir sind bei Churchpool – mit einem Smartphone dabei sein.



Mehr Informationen gibt es unter
www.churchpool.com

E-Mail:

buero.andreas@kirche-bremen.de

Homepage:

www.andreas-gemeinde-bremen.de

Hilfe im Winter

Einen Schwerpunkt der Kollekten bildet die Unterstützung von Organisationen, die sich um Obdachlose in Bremen kümmern. Gerade die Wintermonate sind für Menschen ohne Wohnung besonders hart. Darüber hinaus sind die verschiedensten Aufgaben in der Gemeinde berücksichtigt – unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

4. Februar: Seniorenarbeit in der Gemeinde

11. Februar: Konfirmandenarbeit

18. Februar: Innere Mission »Winterhilfe« – Unter dem Motto »Das lässt uns nicht kalt!« bittet die Innere Mission um Unterstützung für ihre Arbeit für Wohnungslose. Das Café Papagei und das Frauenzimmer sind Anlaufpunkte, in denen es auch eine medizinische Notversorgung gibt. Weiterhin werden Wohn- und Soziale Beratung angeboten.

25. Februar: Bremer Suppenengel – Zahlreiche Ehrenamtliche unterstützen Obdachlose und Bedürftige durch tägliche warme Mahlzeiten, eine Kleiderkammer und Hilfe z.B. bei Behörden-gängen.

3. März: Kinder- und Jugendarbeit in

der Gemeinde

10. März: Innere Mission »Winterhilfe«

17. März: Bremer Treff e.V. – Die kirchliche Begegnungsstätte am Alten Wall bietet regelmäßige Mahlzeiten, sanitäre Anlagen und Beratung in schwierigen Lebenslagen.

24. März: Diakonie in der Gemeinde – An die Pastorin und das Gemeindebüro wenden sich gelegentlich Menschen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Hier soll auch weiterhin sehr individuell geholfen werden.

29. März: Innere Mission »Winterhilfe«

31. März: Diakonie Katastrophenhilfe – Das Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland ist weltweit durch Nothilfe bei akuten Notlagen engagiert.

7. April: Bremer Treff e.V.

Noch eine Anmerkung: Für den Fall, dass Ihnen die Kollekten persönlich einmal nicht zusagen, bittet Sie der Kirchenvorstand um einen Beitrag in den goldenen Topf am Kircheneingang. Das hier eingehende Geld wird stets für die vielfältigen Projekte in der Gemeinde verwendet.

Susanne Trautmann



Nach jedem Gottesdienst gibt es bei uns die Möglichkeit neben Kaffee und Wein vieles mehr aus fairem Handel zu erwerben.



Telefonseelsorge stets erreichbar unter Telefon **0800 111 0 111**



Für Sie vor Ort **in Horn**



GE·BE·IN
Horners Bestattungsinstitut

Leher Heerstraße 56 - 60 | 0421 - 42 75 80 | horn@ge-be-in.de | ge-be-in.de



Unser Eine-Welt-Laden
ist jeden Sonntag
nach dem Gottesdienst
für Sie geöffnet.

Goldankauf



**Nächster Termin:
23. März 2024 um 14 Uhr
Andreas-Gemeinde**

Zu fairen Tagespreisen:

Schmuck, Uhren, Bruchgold,
Zahngold, Münzen, Medaillen,
silbernes Besteck

ehlers
GOLDSCHMIEDE · UHRMACHER

Wartburgstr. 44-46, Bremen
www.juwelier-ehlers.de

0421 / 38 16 14

DAS HAUS DER BÜCHER
MODERNES UND HISTORISCHES ANTIQUARIAT

ÜBER 130.000 PREISWERTE BÜCHER
GROSSE AUSWAHL AUS ALLEN RUBRIKEN

LEHER HEERSTRASSE 40 · 28355 BREMEN
TELEFON 04 21 - 2 05 35 60

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - DONNERSTAG 15.00 - 18.00 UHR
FREITAG 15.00 - 19.00 UHR
SONNABEND 10.30 - 13.00 UHR



Stark in Leistung und Service

Wilhelm-Röntgen-Straße 4 / Rewe-Markt
28357 Bremen

☎ 20 54 44 · Fax 205 44 55
www.apcomarkus.de


Bohlken & Engelhardt
 BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
 im Trauerfall und bei der
 Bestattungsvorsorge.
 Vertrauen Sie
 unserer langjährigen
 Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
 Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



*Hier könnten Leserinnen und
 Leser auf Ihre Werbung auf-
 merksam werden.
 Interesse? Melden Sie sich
 gerne bei uns im Gemeinde-
 büro unter Telefon 25 11 77-0*

**Familie Tielitz
 und Mitarbeiter
 in 5. Generation**


 BESTATTUNGEN
 FAMILIENBETRIEB
 SEIT 1881


 Lorenz und Henrick Tielitz

Friedhofstraße 19
 28213 Bremen www.tielitz.de Tag & Nacht
 0421 - 20 22 30

ANDREAS-GEMEINDE ICH GEHÖRE DAZU

**Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
 und beraten Sie gern
 – kostenlos mit diesem Gutschein!***

FOCUS TOP
 IMMOBILIEN
 MARKT
 2022
 STUHR



Gisela Hechler & Volker Twachtmann
 Tel. 0421/95 70 08 0
www.hechler-twachtmann.de


 IMMOBILIEN

*Für Ein-/Zweifamilienhäuser & Wohnungen in
 Bremen, Stuhr, Weyhe, Uelmenhorst und umzu
 Gutscheinwert: € 299,- | keine Barauszahlung |
 gültig 1 Jahr ab Erscheinung | Code: AC23

Ihre Fachanwälte und Notare in Horn-Lehe

B|B BROCKS & BURGHARDT
 Rechtsanwälte PartG mbB
 Fachanwälte | Notare

Im Hollergrund 3 | 28357 Bremen | Telefon 04 21 16 20 10 | www.bb-anwaelte.de


 RÜDIGER
 0 42 98 / 22 84
 28865 Lilienthal
 Hauptstraße 62
 Bestattungsinstitut
 Familienbetrieb seit 1909
www.bestattungen-stelljes.de
info@bestattungen-stelljes.de

*Wir begleiten
 Sie im Trauerfall*



**Unser Eine-Welt-Laden
 ist jeden Sonntag
 nach dem Gottesdienst
 für Sie geöffnet.**

HINGEHEN UND MITMACHEN

MONTAG

Besucherdienstkreis,
Maïke de Haan (Telefon 25 18 18)
nach Absprache, 18.30 Uhr

DIENSTAG

Kantorei, Frauke Sczeponek
20–21.30 Uhr

MITTWOCH

Yoga, Ursula Tödt
9.30 Uhr

Kindergruppe, Anja Hönicke
15–17 Uhr, 6–9-Jährige

Kinderchöre, Frauke Sczeponek
15.15–16 Uhr, 5–8 Jahre

Kinderchöre, Frauke Sczeponek
16–16.45 Uhr, 7–11 Jahre

Kinderchöre, Frauke Sczeponek
16.45–17.30 Uhr, 10–13 Jahre

Jugendchor, Frauke Sczeponek
18.30–20 Uhr

Gemeindenchor, Babette Ehlers
18.30–20 Uhr, Gemeindehaus Horner Kirche

**Töpfergruppe (Anmeldung erbeten),
Cordula Dehmel** (Telefon 0178 6042901)
4. + 18. Oktober, 19–21 Uhr
1., 15. + 29. November, 19–21 Uhr

DONNERSTAG

**Treffpunkt Glauben Aktuell,
Pastorin Saskia Schultheis**
1. Februar, 10–11.30 Uhr
7. März, 10–11.30 Uhr

Andreas-Café, Jutta Ismail-Schäfer
15–17 Uhr, erster Do im Monat

Herrenabend, Ulrich Hornbogen
8. Februar, 19 Uhr
14. März, 19 Uhr

Mädelsabend, Julia Breuning
15. Februar, 19 Uhr
21. März, 19 Uhr

FREITAG

Gespräch und Spaziergang
Treffpunkt auf dem Kirchhof um 15 Uhr
zum Spazierengehen, im Anschluss
Kaffeetrinken im Gemeindesaal

NACH ABSPRACHE

Boule-Treff

Eine-Welt-Laden-Gruppe

**Gartenteam, Gabriele Petrusch-
Warnecke** (Telefon 25 12 98)
9–12 Uhr, einmal monatlich sonnabends

**Mütterkreis,
Edith Haberland**

Ein ganzes Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBC gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

**EIN JAHR
FREIWILLIG.DE**



NEUE WEGE GEHEN NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligendienst ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kennst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob FSJ, Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Internationales Jahr: Nutze die Zeit für dich und für andere.

**Engagiere dich
bei evangelischen Organisationen.**

Auf ein-jahr-freiwillig.de findest du mehr als
12.000 Einsatzstellen für Freiwilligendienste
im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE.**



Wir sind bei Churchpool – mit einem Smartphone dabei sein.
Mehr Informationen gibt es unter www.churchpool.com



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr

Neujahrsempfang

Pastorin Saskia Schultheis

Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr

Pastor Gerhard Hechtenberg

Sonntag, 11. Februar, 11 Uhr

Begrüßung der neuen Konfirmanden

Pastorin Saskia Schultheis

Sonntag, 18. Februar, 11 Uhr

Prädikantin Brigitte Boehme

Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr

Pastorin Saskia Schultheis

Freitag, 1. März, 18 Uhr

Weltgebetstag in Borgfeld

Sonntag, 3. März, 11 Uhr

Prädikantin Eva Seebeck

Sonntag, 3. März, 12.15 Uhr

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst-Team



Sonntag, 10. März, 11 Uhr

Prädikantin Brigitte Boehme

Sonntag, 17. März, 11 Uhr

Pastor Wolfgang Skrobacz

Sonntag, 24. März, 11 Uhr

Pastor Gerhard Hechtenberg

Freitag, 29. März, 11 Uhr

Karfreitag – Abendmahl

Pastorin Saskia Schultheis

Sonntag, 31. März, 11 Uhr

Ostersonntag – Familiengottesdienst

Pastorin Saskia Schultheis

Montag, 1. April, 10 Uhr

Ostermontag – Regionaler Gottesdienst in Horn

Pastor Stephan Klimm

Sonntag, 7. April, 11 Uhr

Prädikantin Brigitte Boehme

Eins **11**. Sonst **10**



Ab April beginnt der sonntägliche Gottesdienst in der Andreas-Gemeinde um 10 Uhr, aber jeweils am ersten Sonntag im Monat beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr.